

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87071
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	86642,473
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Hoch gelegene Altmoränenzüge westlich des Fischbek Tals, über große Flächen einheitlich von Heide bewachsen, die in der Vergangenheit bereits mehrfach geschoppert worden ist (intensive Heidepflege). Derzeit häufig mit Heide im mittleren Alter, in Teilbereichen auch überaltert, am Boden aber auch teils jung ausgetrieben. Über große Flächen ausschließlich von Besenheide dominiert, durchsetzt von einzelnen Stieleichen und Birken und flächig relativ zahlreich Jungwuchs von natürlich aufkeimenden Kiefern. Am Boden zwischen den Pflanzen ist auf Teilflächen eine dicke Schicht aus Moosen entwickelt. Nur kleinräumig geht der Bewuchs in Bestände aus Heidelbeeren oder Krähenbeere über. Alle weiteren aufgeführten Arten kommen i.d.R. nur kleinflächig vor. Die Heide ist z.T. überaltert, in kleineren Teilbereichen stirbt sie ab. Teilflächen wurden auch in jüngerer Zeit geschoppert, sind dann offen mit offenen Bodenstellen und bisher erst spärlich wiederum von Besenheide bewachsen. Auch hier ist die Artenvielfalt gering. Das Gelände ist entsprechend dem Altmoränenuntergrund kuppig, es werden Niveauunterschiede von 10 m erreicht. Auch kleinflächig sind Wellen vorhanden, das Gelände ist insgesamt deutlich strukturiert. Der Untergrund ist sehr mager, fast rein sandig.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westrand des Fischbek Tals		
Nachbarnutzung/en	Im Osten weitere Heideflächen, im Westen Kiefernforsten und Eichen-Mischwälder		
Rechtswert (X)	555642	Hochwert (Y)	5923786
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87071
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	86642,473
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87071	107968	5422	379	14.09.2016	N		
87071	107973	5422	380	14.09.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38495	0	5422_77_220814_1.JPG	
38496	0	5422_77_220814_2.JPG	
38497	0	5422_77_220814_3.JPG	
38498	0	5422_77_220814_4.JPG	
38499	0	5422_77_220814_5.JPG	
38500	0	5422_77_220814_6.JPG	
38501	0	5422_77_220814_7.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87071
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	86642,473
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38502	0	5422_77_220814_8.JPG	
38503	0	5422_77_220814_9.JPG	
38504	0	5422_77_220814_10.JPG	
38505	0	5422_77_220814_11.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Es macht den Eindruck, dass durch die maschinelle Heidepflege eine deutliche Verarmung an Arten und Strukturen eintritt. Die direkt und aktuell geschoppten Flächen sind sehr vegetations- und strukturarm, die älteren, vor längerem geschoppten Heideflächen wirken ebenfalls relativ gleichförmig und nicht immer gesund. Die Bodenverletzung bewirkt offenbar auf vielen Flächen die Ausbreitung von Kiefern, die wiederum weitere Pflegemaßnahmen notwendig machen.
Wertgesichtspunkte Maßnahmen	Das Ziel der Förderung der Besenheide ist erreicht worden Entwicklung der Artenvielfalt - 1.22 (Es sollte dringend von der maschinellen Heidepflege und dem Ziel der ausschließlichen Förderung von Besenheide abgewichen werden. Der Schaden der durch diese Art von Pflege entsteht ist noch nicht absehbar, da die Insektenfauna sowie die Moos- und Flechtenflora der Flächen nicht betrachtet wird. Auch die Auswirkungen auf das Bodenleben sind unbekannt. Eventuell steht der teils schlechte Gesundheitszustand der Heide mit der Form der Pflege im Zusammenhang. Es sollte ein höheres Maß an Vegetationsvielfalt, auch der Vergrasung akzeptiert werden. die Zyklen der Heidepflege sollten tatsächlich den historischen Zyklen entsprechen und damit wesentlich länger dauern als derzeit.)

Foto

Fotodatei 5422_77_220814_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5422_77_220814_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87071
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	86642,473
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5422_77_220814_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5422_77_220814_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87071
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	86642,473
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		C	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar			
	A: 6	10	A	
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		A	
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		B	
	Begründung für Bewertung: 2 %			
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%		A	
	Begründung für Bewertung: 80 %			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch			
	B: gering		B	
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch			
	B: gering			
	C: keine		C	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %		C	
	Begründung für Bewertung: 60 %			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87071
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	86642,473
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 5 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: querende Wanderwege, die Störungen in das Gebiet tragen C:		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	1,6
	Reaktion	extrem sauer	1,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,7
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87071
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	22.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	86642,473
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Arctostaphylos uva-ursi (Echte Bärentraube)	7	w	W	-	-									b	1	2	1	2
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-										3		V	
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w	T	-	-													
Cuscuta epithymum (Quendel-Seide)	7	w	W	-	-										1	2	1	3
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	T	-	-													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	z	W	-	-										2			V
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w	W	-	-										2		V	V
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-													
Nardus stricta (Borstgras)	7	w	W	-	-										2		3	V
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		S	-													
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-													
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	h		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														6	2	5	5	
Anzahl Arten														19				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland